

Magazin für den Pfarrsprengel Zehlendorf Süd

südlich[†]

Ausgabe 24 • Dezember 2024 | Januar 2025

ALT UND NEU



Inhalt

LeitwortSeite 3
 Thema Alt & Neu Seite 4–5
 Gottesdienste und AndachtenSeite 6–7
 VeranstaltungstermineSeite 8
 Gemeinschaft Seite 8–9
 Kaffee und Klatsch | Suppe und Singen
 Glauben und Leben Seite 9–11
 Silvester-Taizé | neues Gottesdienstmodell
 Lessons & Carols | Ökumenische Bibelwoche
 Weltgebetstagsvorbereitung
 KinderSeite 12
 Krippenspiel | Ökumenische Kinderbibeltag
 KonzerteSeite 12–13
 Chörekonzert | In dulci júbilo, imagine!
 Wilde Witwer | Schuberts Winterreise
 MitteilungenSeite 14–15
 Südlicht-Verteilung |
 Südlicht-Inhalt aus den Gemeinden
 alle Gruppen und KreiseSeite 16–19
 Kontakte und Adressen Seite 23–24

Südlicht-Magazin für den Pfarrsprengel Zehlendorf Süd

Für Anregungen und Hinweise ist die Redaktion dankbar. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich Korrekturen vor; sollte der Redaktion die Kürzung eines Artikels notwendig erscheinen, geschieht dies nach Rücksprache mit dem / der Verfasser:in.

Herausgeber: Pfarrsprengel Zehlendorf Süd

Redaktion: Helga Galli, Pfarrerin Anna Nguyen-Huu, Christian Penzlin, Karin Purmann, Angelika Rakowsky, Cornelia Trojahn

Kontakt: redaktion@sydlicht.de

Anzeigen: Bettina Apel, bueror@schoenow-buschgraben.de, Tel. 815 45 54; **Grafik:** p+s grafik; **Satz und Layout:** Sabine Müller

Druck: Print Seven; Auflage: 5.300 Exemplare

Titelbild: © Manfred Nitsche

Monatssprüche

Dezember

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Jes 60,1 (L)

Januar

Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!

Lk 6,27-28 (E)

Vorankündigung

Wie schon in der letzten Ausgabe mitgeteilt, wird die **Verteilung** des Südlicht-Magazins in die Hausbriefkästen im neuen Jahr eingestellt. Sie werden das Südlicht-Magazin natürlich weiter erhalten an verschiedenen Ausgabestellen, am Gemeindehaus, an den Schaukästen und in weiteren anderen Stellen (siehe Seiten 14-15).

Thema der nächsten Ausgabe (Februar / März 2025):

SCHWEIGEN

Wenn Sie eine Idee zu diesem Thema haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Redaktion.

Redaktionsschluss:
Mo, 06. Januar 2024

Bitte denken Sie daran, dass später eintreffende Beiträge nicht mehr berücksichtigt werden können.

In den weiteren Ausgaben des nächsten Jahres planen wir folgende Themen:

SENF | MOBIL | WAGEN | SALZ | LICHT

Alt – Neu

Anna Nguyen-Huu

Gott wird Mensch, singen wir Weihnachten. Das ist das ganz Neue. Aber das, was Gottes Mensch Jesus von Nazareth sagt über den Gott Israels und seine Liebe, das ist nicht neu, das ist im allerbesten Sinne altvertraut. Nur für uns Nicht-Juden ist es neu, wir erfahren davon erst durch Jesus: Gott sei Dank!

Gott schafft alles neu – es gibt in der Bibel Visionen von dem ganz Neuen:

Jes 65,17: „Denn siehe, ich schaffe einen neuen Himmel und eine neue Erde.“

Am Ende des Neues Testaments wird dieser Gedanke noch einmal aufgenommen: Offb 21,5: „Siehe, ich mache alles neu!“

Auch wird davor gewarnt, Neues nur halbherzig zu beginnen:

Mk 2,22: „Auch füllt niemand neuen Wein in alte Schläuche; sonst wird der Wein die Schläuche zerreißen, und der Wein und die Schläuche verderben; sondern neuen Wein füllt man in neue Schläuche.“

Manchmal ist es sinnvoller, neu zu bauen als zu sanieren.

Es gibt aber auch Bibelstellen, die davor warnen, das Alte zu vergessen:

Zu Beginn des 2. Buches Mose gibt es einen Vers, der die Geschichte der Väter mit der Geschichte des Joseph verbindet: Ex 1,8: „In Ägypten kam ein neuer König an die Macht, der Josef nicht gekannt hatte.“

Weil der neue Pharao keine Ahnung von Joseph hat und von der Geschichte, die diese Familie nach Ägypten gebracht hat, deswegen beginnen Unterdrückung und Sklaverei. Wenn keiner mehr die Geschichte kennt, können die weiteren Wege

fatale Abbiegungen nehmen. Wenn keine mehr da ist, die die jungen Kollegen einarbeitet, die ihre Erfahrungen weitergibt, dann müssen die Neuen alle Fehler wieder selber machen.

Übrigens gibt es das Bild vom alten und neuen Wein auch in umgekehrter Wertung, hier wird nicht der neue, sondern der alte Wein angepriesen: Sir 9,10: „Gib einen alten Freund nicht auf; denn kein neuer kommt ihm gleich. Ein neuer Freund ist wie neuer Wein; lass ihn erst alt werden, so wird er dir gut schmecken.“



Die Erlebnisse, die man mit langjährigen Freunden oder Lebenspartnern hat, die gemeinsame Zeit – das ist mit neuen Freundinnen oder Partnerinnen so kaum nachzuholen.

In der Bibel gibt es auch die stoische Haltung:

Prediger 1,9f: „Das, was war, ist das, was wieder sein wird. Und das, was getan wurde, ist das, was wieder getan wird. Und es gibt gar nichts Neues unter der Sonne.“

Das klingt etwas resigniert: Es gibt

sowieso nichts Neues. Aber weise ist die Achtung vor der Geschichte und vor denen, die vor uns waren: Sie waren nicht unwissender, und überraschend viel von unseren Erkenntnissen und Erfindungen war schon einmal da.

Das Johannes-Evangelium nimmt als Bild für die Menschwerdung Gottes den Ur-Anfang, die Schöpfung. „Im Anfang schuf Gott ...“ wird in Joh 1,1 ausgedeutet zu: „Im Anfang war das Wort“, der Logos, das personifizierte Gottes-Wort. „Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns“: Jesus von Nazareth. „Und wir sahen seine Herrlichkeit.“ Jesus ist das neue Gesicht, in dem uns die Liebe Gottes erscheint, die schon vor allem Anfang war.

Weder neu noch alt ist ein Qualitätsmerkmal an sich. Einige Theologinnen und Theologen vermeiden, die Hebräische Bibel als Altes Testament zu bezeichnen, weil sie nicht abwertend sagen wollen: das ist alt, überholt. Wenn ich vom Alten Testament spreche, sage ich das mit viel Achtung vor der Überlieferung – und das Neue Testament ist nur ein Kommentar dazu, der in jedem Wort die tiefe Kenntnis der Hebräischen Bibel voraussetzt.

Dieses Gleichgewicht zwischen neu und alt wollen wir auch suchen in allen Entwicklungen im Sprengel hin zur Gesamtkirchengemeinde. Sorgfältig schauen, wo man lieber beherzt ganz neu baut und wo man behutsam auf Altes aufbaut; wo sich die Bedingungen geändert haben, und wo etwas nach wie vor seinen guten Sinn hat.

Neugierde kann beflügeln, beleben, vorantreiben. Und bei diesem Vorangehen kann ich auf Altbewährtes zurückgreifen und es weiterentwickeln. Der altvertraute Schein von Weihnachten kann alle Jahre wieder leuchten – und uns hinein leuchten in ein neues Jahr voller Überraschungen!

Auf dem Weg in die Zukunft

Ilka Erkelenz

Damit etwas Neu werden kann, müssen wir erst einmal das Alte loslassen und verändern. Veränderungen fallen jedoch nicht jedem leicht, das geht mir auch manchmal so. Und Veränderungen wirken sehr subjektiv. Was ist jedoch, wenn Veränderungen nötig sind, weil das Alte nicht mehr tragfähig oder mehrheitlich tragfähig ist? Für mich ist die Gemeinde Zur Heimat seit 20 Jahren zur ebensolchen geworden: Eine Heimat! Und doch ist sie längst nicht mehr die alte. Die Kräfte von Außen haben stark in die Heimat gewirkt. Als z. B. meine große Tochter ein Jahr alt war, gab es bei uns sieben Krabbelgruppen. Dann wurde das Elterngeld eingeführt und Frau-

en reduzierten die Zeit mit ihrem Kleinkind von zwei oder drei Jahren auf ein Jahr. Innerhalb weniger Jahre gab es keine Krabbelgruppe mehr. Diese äußeren Umstände wirkten auch auf die Eltern-Kind-Gruppen im Kirchenkreis, von denen bis auf eine alle, auch unsere, verschwunden sind. Aus dieser Gruppe kamen in der Heimat viele ehrenamtlich Engagierte. Noch viele weitere Änderungen im Außen, wie die Verstärkung der Ganztagschule, aber auch ganz stark Verhaltensänderungen durch die Coronaerfahrungen, haben unser Gemeindeleben verändert. All dies zeigt, dass unser Gemeindeleben in fünf Jahren nicht mehr das sein kann, welches ich vor 20 Jahren vorgefunden habe. Es funktioniert für viele Menschen schlicht nicht mehr. Machen wir weiter, wie es schon immer war, werden wir verlieren.

Wir führen im Gemeindegemeinderat viele Gespräche, was wir verändern können, damit wir mehr Menschen erreichen, um mit ihnen christliche Gemeinschaft zu erleben. Wie wir unseren Glauben ansprechend verbreiten können. In unseren Partnergemeinden geschieht dies ähnlich. Denn das ist das Ziel aller Veränderungen, auch der manchmal schmerzhaften: Wir wollen Menschen einladen, von Jesus zu hören und in Gemeinschaft zu sein, ob sie Gemeindeglieder sind oder nicht! Lassen Sie sich einladen, die nächsten Schritte in eine gemeinsame Zukunft der evangelischen Kirche hier bei uns im südlichen Zehlendorf zu gehen. Kommen Sie zu unseren Angeboten wie Gestärkt ins Wochenende, den Taizé-Andachten oder unseren Gottesdiensten und kommen Sie mit uns ins Gespräch!

Interviews mit einem „neuen“ und einer „alten“ Jugendlichen

Anna Nguyen-Huu

Du bist jetzt ganz neu dabei, gerade haben wir angefangen mit dem neuen Jahrgang. Wie heißt du, wie alt bist du?

Ich heiße Julius und bin 12 Jahre alt.

Wer hat dich auf die Idee gebracht, zum Konfirmandenunterricht zu gehen?

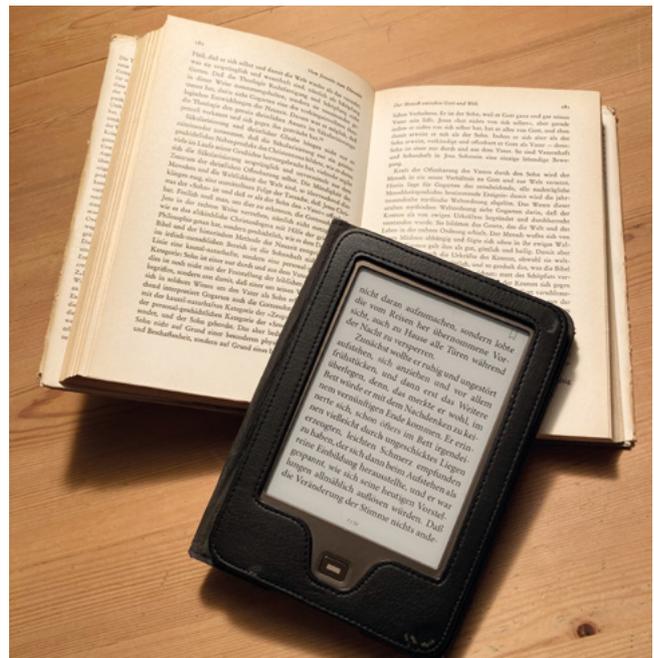
Meine Eltern. Viele aus meiner Familie wurden konfirmiert, und da haben meine Eltern gesagt: wenn du das auch willst – probier es doch aus! Und ich probiere es aus, und es gefällt mir!

Wie hat die Konfirmandenzeit bisher für dich angefangen, alles, was wir gemacht haben?

Es hat mir bis jetzt schon sehr viel Spaß gemacht, wir haben coole Sachen gemacht. Wir machen nicht das, was ihr sagt, sondern wir haben immer eine Wahl.

Gibt es etwas, das dich überrascht hat?

Ja, dass es so krass cool losging! Jetzt mit der Konferfahrt,



viele haben schon Freunde gefunden – das hätte ich nicht gedacht, dass es allen so gut gefällt.

Wir sind drei Gemeinden. Kennst du vielleicht sowieso schon Menschen aus den Gemeinden? Woher?

Nein, bisher noch nicht. Aber wenn ich jetzt neue Freunde finde, ist das doch toll.

Wenn du das Wort Gott hörst – wie riecht das?

Lecker, wenn man das sagen kann, süß, eine Mischung

aus allem, was es gibt. Ja, das ist es doch eigentlich genau, Gott!

... welche Farbe hat das?

Eine Farbpalette aus allen Farben, die es geben kann, alle Kombinationen, und man kann daraus alle Kreationen aufbauen.

... wie fühlt sich das an?

Schön, geschmeidig, Erleichterung – man wird leicht.

Du bist schon lange dabei, du bist schon einer der alten Hasen. Wie bist du zur Gemeinde gekommen?

Ich bin mit der Gemeinde aufgewachsen, sie war wie mein zweites Zuhause. Mit meinen Freunden war ich hier lange Zeit zusammen im Kindergarten, in der Theatergruppe, im Kinderchor und schließlich auch im Konfirmandenunterricht.

Wer hat dich damals auf die Idee gebracht, zum Konfirmandenunterricht zu gehen?

Es hat irgendwie mit dazu gehört. Es war keine Option, nicht konfirmiert zu werden. Ich kannte es ja gar nicht, nicht in der Kirche mitzuhelfen und mich nicht in irgendeiner Art und Weise einzubringen.

Weißt du noch deine allerersten Eindrücke vom Beginn der Konfirmandenzeit?

Ich kann mich kaum noch an die Anfangszeit erinnern, aber eines der besten Dinge war die Bibel, die wir selbst bemalen konnten.

Warst du zwischendurch am Überlegen, ob du wirklich konfirmiert werden willst? Wenn ja, warum? Was hat dich wieder umgestimmt?
Bei mir gab es nie einen Zweifel, ob ich konfirmiert werden möchte.

Warum wolltest du Teamerin werden?

Teamerin wollte ich werden, weil ich selbst sehr nette Teamer*innen hatte und ein Ehrenamt ausführen wollte. Und was passt da besser zu einer Jugendlichen, als Teamerin zu sein?

Was gefällt dir am Teamerin-Sein?

Vor allem gefällt mir die Arbeit mit jungen Jugendlichen, und ich mag es, zu sehen, wie immer noch Freundschaften über die Kirche entstehen, dass Kirche ein Ort der Begegnung ist, wo man tiefe Freundschaften knüpfen kann.

Wir sind drei Gemeinden. Kennst du Menschen aus den Gemeinden jenseits des Konfer? Woher?

Ich kenne leider kaum Menschen aus den anderen Gemeinden, nur eben die Konfis.

Wenn du zu Gottesdiensten gehst, was gefällt dir darin?

Besonders gefallen tut mir das Nachspiel, und je nach Liturgen höre ich auch der Predigt gerne zu. Was aber auf gar keinen Fall fehlen darf, sind die Lieder zwischendrin.



Wenn du das Wort Gott hörst – wie riecht das?

Die Frage nach Geruch ist schwierig, vom Ding her würde ich sagen, dass Gott nach nichts riecht. Bei jedem anderen Geruch spielt immer das Gefühl mit rein, das Gott mir gibt.

... welche Farbe hat das?

Auch bei Farben ist es schwierig. Ich würde sagen, Gott ist jede vorstellbare und nicht vorstellbare Farbe. Irgendwie allgegenwärtig, eben auch da, wo wir nicht sehen können.

... wie fühlt sich das an?

Das Gefühl ist wahrscheinlich das einfachste von den drei Fragen für mich: Für mich fühlt sich Gott wie eine Umarmung an. Er gibt mir ein Gefühl von Geborgenheit und Zuhause sein.

SONNTAG, 01. DEZEMBER

1. Advent

10.00	Schönnow-Buschgraben	Gottesdienst Pfr. Schultze
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst – Der Posaunenchor eröffnet das neue Kirchenjahr Pfr. Schultze
11.30	Stephanus	Gottesdienst Mitmachkirche Pfrn. Nguyen-Huu & Team

SONNTAG, 08. DEZEMBER

2. Advent

10.00	Stephanus	„Der Andere Gottesdienst“ Prädikantin Klaus & Team
15.00	Zur Heimat	Gottesdienst „Lessons & Carols“ English Choir Berlin, Pfr. Ehrhardt

SONNTAG, 15. DEZEMBER

3. Advent

10.00	Schönnow-Buschgraben	Familiengottesdienst mit Kita Pfr. Schultze
10.00	Stephanus	Gottesdienst Pfrn. Nguyen-Huu
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst mit Gospelchor und 1. Krippenspielszene Pfr. Ehrhardt

SONNTAG, 22. DEZEMBER

4. Advent

10.00	Schönnow-Buschgraben	Gottesdienst mit Predignachgespräch Pfr. Schultze
10.00	Stephanus	Gottesdienst mit Sängerin Vera Kähler Pfrn. Nguyen-Huu
11.00	Zur Heimat	Gottesdienst mit Kirchenchor und 2. Krippenspielszene Pfr. Ehrhardt

DIENSTAG, 24. DEZEMBER

Heiligabend

15.00	Schönnow-Buschgraben	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfr. Schultze
16.30	Schönnow-Buschgraben	Christvesper I mit Posaunenchor Pfr. Schultze
18.00	Schönnow-Buschgraben	Christvesper II Pfr. Schultze
15.00	Zur Heimat	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pfr. Ehrhardt
17.00	Zur Heimat	Christvesper mit Bläserchor Pfr. Ehrhardt
22.00	Zur Heimat	Christmette mit Gesangssolistin F. Buchner Pfr. Ehrhardt
15.00	Stephanus	Christvesper mit Krippenspiel Pfrn. Nguyen-Huu und Team
17.00	Stephanus	Pfrn. Nguyen-Huu
23.00	Stephanus	Pfrn. Nguyen-Huu

MITTWOCH, 25. DEZEMBER

1. Christtag

11.00	Stephanus	Sprengelgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Nguyen-Huu
-------	-----------	--

DONNERSTAG, 26. DEZEMBER

2. Christtag

10.00	Schönnow-Buschgraben	Musik & Worte Pfr. Ehrhardt
11.30	Zur Heimat	Musik & Worte I. Beutler auf Blockflöten, K. Daur am Cembalo & Pfr. Ehrhardt

SONNTAG, 29. DEZEMBER

1. Sonntag nach dem Christfest

11.00	Zur Heimat	Sprengelgottesdienst Pfr. Schultze
-------	------------	--------------------------------------

DIENSTAG, 31. DEZEMBER

Silvester

18.00	Schönow-Buschgraben	Abendmahlsgottesdienst Pfr. Schultze
19.00	Stephanus	Taizéandacht

MITTWOCH, 01. JANUAR

Neujahr

12.00	Stephanus	Sprengelgottesdienst, anschl. Neujahrsempfang Pfrn. Nguyen-Huu
-------	-----------	--

SONNTAG, 05. JANUAR

2. Sonntag nach dem Christfest

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Chor Pfrn. i.R. Ute Bindemann
11.30	Stephanus	Gottesdienst Mitmachkirche Pfr. Ehrhardt und Team

SONNTAG, 12. JANUAR

1. Sonntag nach Epiphania

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Predignachgespräch Pfr. Schultze
11.00	Großer Saal Zur Heimat	Gottesdienst Pfrn. Nguyen-Huu

SONNTAG, 19. JANUAR

2. Sonntag nach Epiphania

10.00	Stephanus	Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Nguyen-Huu
11.00	Großer Saal Zur Heimat	Gottesdienst Pfr. Ehrhardt

SONNTAG, 26. JANUAR Abschluss der ökumenischen Bibelwoche

3. Sonntag nach Epiphania

10.00	Stephanus	Gottesdienst Pfrn. Nguyen-Huu
10.00	Großer Saal Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Ehrhardt
18.00	Schönow-Buschgraben	Abendgottesdienst Pfr. Schultze

SONNTAG, 02. FEBRUAR

4. Sonntag nach Epiphania

11.00	Großer Saal Zur Heimat	Gottesdienst Pfr. Schultze
11.30	Stephanus	Gottesdienst Mitmachkirche Pfrn. Nguyen-Huu & Team

ANDACHTEN

Fr, 6.12., 18.30	Zur Heimat	Gestärkt ins Wochenende Pfr. Ehrhardt & Team GiW- Team
Fr, 3.1. 7.2., 18.30	Großer Saal	Gestärkt ins Wochenende Pfr. Ehrhardt & Team GiW- Team
Fr, 17.1. 21.2., 18.00	Stephanus	Feierabendmahl
Di, 31.12. u. Fr, 31.1., 18.00	Stephanus	Taizéandacht Prädikantin Klaus & Team

IN DEN HEIMEN

Di, 24.12., 15.30	Haus Schönow	ökumenischer Gottesdienst Prediger Jesper Weber
Mi, 08.01. 12.2., 15.30	Haus Schönow	ökumenischer Gottesdienst Pfr. Schultze

Sa, 1.12. | 15.00 Uhr

Stephanus-Kirche

Chorkonzert mit 3 Chören (Frauenchor Zehlendorf, dem Chor der Deutsch-Japanischen Gesellschaft und dem Stephanus-Chor) *siehe S. 12*

So, 8.12. | 15.00 Uhr

Kirche Zur Heimat
„Lessons & Carols“ *siehe S. 10*

So, 15.12. | 17.00 Uhr

Schönow-Buschgraben

Konzert „In dulci jubilo“ *siehe S. 12*

So, 15.12. | 11 Uhr
So, 22.12. | 11.00 Uhr
Di, 24.12. | 15.00 Uhr

Zur Heimat

Krippenspiel 1., 2. und 3. Teil
im Gottesdienst *siehe S. 12*

So, 15.12. | 17.00 Uhr

Stephanus-Kirche

Gospelkonzert mit „Joyful Noise“ *siehe S. 13*

Do, 26.12. | 17.00 Uhr

Stephanus-Kirche

„Suppe und Singen“ *siehe S. 9*

Di, 31.12. | 19.00 Uhr

Stephanus-Kirche

Taizé-Gottesdienst *siehe S. 9*

Mi, 1.1. | 12.00 Uhr

Stephanus-Kirche

Neujahrsgottesdienst

Sa, 18.1. | 16.00 Uhr

Zur Heimat

Auftritt Wilde Witwer *siehe S. 12-13*

Mo, 20. bis Fr, 24.1. |
jeweils 19.30 Uhr

Wechselnde Gemeinden

Ökumenische Bibelwoche *siehe S. 11*

Sa, 25.1. | 10.00-14.00 Uhr

Gemeindehaus Zur Heimat

Kinderbibeltag *siehe S. 12*

Sa, 25.1. | 16.00 Uhr

Kirche Zur Heimat

Dietrich Henschel mit

Winterreise, F. Schubert *siehe S. 13*

Aktuelles im Sprengel

Gemeinschaft

Kaffee & Klatsch

Gemeinschaft

Kaffee und Kuchen

Musik und gemeinsames Singen

Für Senioren und Angehörige, nicht nur für Geburtstagskinder
Dienstag, 10.12.24, 07.01.25, 11.02., 11.03., 08.04.
15.00-17.00 Uhr

Gemeinderaum, Kirche Zur Heimat
Heimat 24
14165 Berlin
Kontakt: Gianna Dirzus 015733732443
Ev. Gemeindepädagogin
Gemeinde Zur Heimat
Heimat 27 14165 Berlin

Auf jedem Weg leuchtet ein Stern

S.19; Hrg. Ludger Hohn-Morisch, Freiburg 2009

*Immer wieder wird er Mensch geboren,
spricht zu frommen, spricht zu tauben Ohren,
kommt uns nah und geht uns neu verloren.*

*Immer wieder muss er einsam ragen,
aller Brüder Not und Sehnsucht tragen,
immer wird er neu ans Kreuz geschlagen.*

*Immer wieder will sich Gott verkünden,
will das Himmlische ins Tal der Sünden,
will ins Fleisch der Geist, der ewige, münden.*

*Immer wieder, auch in diesen Tagen,
ist der Heiland unterwegs zu segnen,
unsere Ängsten, Tränen, Fragen, Klagen*

*mit dem stillen Blicke zu begegnen,
den wir doch nicht zu erwidern wagen,
weil nur Kinderaugen ihn ertragen.*

Gemeinschaft

Suppe und Singen

am 2. Weihnachtsfeiertag ab
17.00 Uhr in der Stephanuskirche

Die Zeit, in der wir Weihnachtslieder singen können, ist immer viel zu kurz!

In der Stephanuskirche treffen wir uns deshalb am 2. Weihnachtsfeiertag und wollen genau das ausgiebig tun: Weihnachtslieder singen nach Lust und Laune! Verschiedene Musiker werden uns dabei begleiten. Außerdem gibt es etwas zu essen und zu trinken: Wir kochen einen großen

Topf Suppe; und dazu gibt es alkoholfreien Punsch. (Sie helfen uns, wenn Sie dafür einen eigenen Becher mitbringen.)

Wer singen und essen möchte, komme einfach um 17 Uhr in die Kirche. Alle sind herzlich eingeladen!

Wer vorab beim Zubereiten der Suppe helfen möchte, melde sich gern bei mir, Gisela Klaus (0170 7377891, contact@gisela-klaus.de). Ich verteile das Suppenrezept, damit wir gemeinsam einen großen Topf füllen können.

Wer Lust hat, beim Musizieren mitzumachen, melde sich gern bei Harald Klaus (musik@harald-klaus.de).

Gisela Klaus



Glauben und Leben

Altes abgeben und Neues aus Gottes Hand nehmen

Taizé-Andacht in der Stephanuskirche am Altjahresabend 2024 um 19.00 Uhr

Mit den Gesängen aus Taizé, Gebeten, viel Stille und Kerzenlicht wollen wir dem vergangenen Jahr „nach“denken und abgeben, was noch offen blieb.

Wir stimmen uns ein auf das neue Jahr und lassen die Worte des Evangeliums auf uns wirken.

Im Mittelpunkt steht – wie gewohnt – die Jahreslosung für das kommende Jahr 2025:

Prüft alles und behaltet das Gute! – empfiehlt Paulus in seinem ersten Brief an die Thessalonicher (5,21). Wie wahr und wie geschaffen für unsere Zeit!

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Feier mit Ihnen!

PS: Im neuen Jahr finden die Taizéandachten dann, wie gewohnt, jeweils am letzten Freitag im Monat um 19.00 Uhr statt. Die nächste An-



dacht feiern wir dementsprechend am Freitag, den 31. Januar 2025.

Prädikantin Gisela Klaus
für das Taizé-Team in der
Stephanus-Kirchengemeinde

Neues Gottesdienstmodell ab Januar 2025

„Wie schade, dass Sie nach dem Gottesdienst so schnell weiter müssen ...“ Diesen Satz hören wir als Pfarrer_in immer wieder, wenn wir nach dem ersten Gottesdienst gleich weiter in eine weitere Gemeinde unseres Sprengels aufbrechen.

Seit einigen Jahren ist das Modell der so genannten Doppeldienste im Pfarrsprengel etabliert. Dies hat den

Vorteil, dass nicht drei Gottesdienste am Sonntag von drei verschiedenen Personen verantwortet werden müssen, sondern wir „ressourcenschonender“ arbeiten können.

Auf der anderen Seite bedeutet es neben der schon erwähnten Hektik an der Kirchentür, dass selten Zeit für ein Predignachgespräch oder ein Kirchenkaffee unter Beteiligung

von Pfarrperson / Prädikantin bleibt. Dazu kommen variierende Anfangszeiten der Gottesdienste, die auch nicht bei allen Gemeindegliedern auf Zustimmung stoßen.

Vor diesem Hintergrund haben wir uns im Pfarrsprengelrat auf die Erprobung eines neuen Gottesdienstmodells ab Januar 2025 verständigt, um mehr Möglichkeit zur Gemeinschaft im Anschluss an die Gottesdienste zu schaffen, ohne dass drei Personen für die Gestaltung von drei Gottesdiensten an drei Orten zuständig sein müssen.

Wir wollen es für die Dauer eines Jahres erproben und dann, auch und gerade im Hören auf die Wahrnehmung in den Gemeinden, auswerten und entsprechende Schlüsse ziehen.

Die Grundidee des Modells lautet, dass pro Sonntag an zwei Orten im Sprengel Gottesdienst gefeiert wird, sowie am vierten Sonntag eines Monats an allen drei Orten. Sollte es einen fünften Sonntag geben, feiern wir ihn in der Regel als Sprengelgottesdienst. Die hohen kirchlichen Feste wie Karfreitag, Ostern oder Heiligabend bleiben von diesem Rhythmus ebenso unberührt wie der Dezember als besonderer Monat der Adventszeit. Außerdem gibt es ja neben den sonntäglichen Gottesdiensten weitere Angebote wie „Gestärkt ins Wochenende“, Taizéandacht und Feierabendmahl, die zu Andacht und Gemeinschaft einladen. Diese Freitage werden bei der Frage berücksichtigt, an welchem Sonntag in welcher Kirche Gottesdienst gefeiert wird.

Die konkreten Anfangszeiten sowie Orte können Sie wie gewohnt der Gottesdienstübersicht in dieser Ausgabe entnehmen.



Glauben und Leben

Wenn es Himmel wird

Ökumenische Bibelwoche
Januar 2025

Alt und Neu: wir wollen an eine Vor-Corona-Tradition anknüpfen und wieder zu einer ökumenischen Bibelwoche einladen in unseren Gemeinden im Zehlendorfer Süden: St. Otto, Heimat, Stephanus und Schönow-Buschgraben. Aber von vier Pfarrersmenschen sind drei vor Corona noch gar nicht hier gewesen, insofern wird es sicher nicht ein neuer Aufguss von etwas Altem, was schon zu Ende ging.

Wir freuen uns sehr darauf, viele Menschen in den vier Gemeinden zu begrüßen, und hoffen, dass Sie sich in dieser Woche auch bunt mischen und kennenlernen. Das Thema über



allen Abenden sind die 7 Zeichen im Johannes-Evangelium: In allen vier Evangelien tut Jesus Wunder, aber in der speziellen Atmosphäre des

Johannes-Evangeliums sind diese Wunder nochmal anders, und werden auch anders genannt: Zeichen. Zeichen für Gottes Gegenwart, Hinweise auf Gott.

Und hier finden Sie die Abende der ökumenischen Bibelwoche:

Montag, 20.1. Zur Heimat

Dienstag, 21.1. Schönow-Buschgraben

Donnerstag, 23.1. St. Otto, Heimat 67

Freitag, 24.1. Stephanus

Wir treffen uns jeweils

um 19.30 Uhr bis spätestens 21.30 Uhr.

Am Sonntag, 26.1., dem ökumenischen Bibelsonntag, werden wir mindestens in den evangelischen Gottesdiensten jenseits der üblichen Predigttexte diese Reihe beschließen mit dem letzten großen Zeichen, der Auferstehung Jesu.

Für die Kollegen: Anna Nguyen-Huu

Vorbereitung Weltgebetstag 2025

Wir feiern wie jedes Jahr zusammen mit St. Otto den Weltgebetstag am Freitag, dem 7. März 2025. Dieses Mal wird das Thema des Gottesdienstes „Wunderbar geschaffen“ sein. Es wurde von den Frauen von den Cookinseln für uns vorbereitet.

Wenn Sie Lust haben den Weltgebetstag mitzugestalten, laden wir Sie herzlich dazu ein.

Es gibt zwei Vorbereitungstermine: Dienstag, den 21.1. und Dienstag, den 25.2.2025, beide finden im Gemeindehaus St. Otto in der Heimat 67 um 19.30 Uhr statt.

Wenn Sie Lust haben mitzugestalten und mitzuplanen, melden Sie sich gern bei mir.

Für das Weltgebetstagsteam:
Gianna Dirzus,
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de,
01573-3732443



Prüft alles und behaltet das Gute! (Jahreslosung 2025)

Sprengelgottesdienst zum Neuen Jahr mit Neujahrs-Empfang 1. Januar 2025 um 12.00 Uhr in der Stephanuskirche (Mühlenstr. 45)

Beginnen Sie das Neue Jahr noch etwas übernächtigt aber voller Hoffnungen mit einem schönen, festlichen Gottesdienst. Im Anschluss an den Gottesdienst können wir noch ein wenig zusammenbleiben und auf das Neue Jahr anstoßen. Die Themen des Gottesdienstes sind einmal die o.g. Jahreslosung, aber auch der Monatsspruch für den Januar:

Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!

Das wird für das neue Jahr wohl so wichtig sein wie für die vergangenen Jahre ...

Anna Nguyen-Huu

Kinder und Jugend

Krippenspiel 2024 in der Heimat

Liebe Krippenspielbegeisterte, der Dezember rückt näher und damit auch die Vorbereitungen und Proben für das Krippenspiel in der Heimat. Wer dieses Jahr mit dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen. Die erste Probe war zwar schon im November, du kannst aber noch einsteigen.

Bitte schreib vorab eine E-Mail an krippenspiel@schmigu.de (Ich möchte mitmachen, Vorname, Alter)

Die weiteren Probentermine sind am 30.11. und im Dezember an allen „Advents“-Samstagen, sowie die Generalprobe am 23.12. Die Probe für alle, die als Engel mitmachen möchten, ist am 23.12.

Ich freue mich auf euch, Eure Steffi

Liebe Gemeinde,

Auch in diesem Jahr darf ich das Krippenspiel schreiben und organisieren. Ich freue mich sehr, dass wir wieder die ersten Szenen im Advent zeigen können. Wer gespannt ist auf die ganze Geschichte, sollte nicht verpassen, auch zu den Gottesdiensten am 3. und 4. Advent zu kommen:

Sonntag, 15.12. (3. Advent) um 11.00 Uhr, Folge 1
Sonntag, 22.12. (4. Advent) um 11.00 Uhr, Folge 2
Dienstag, 24.12. (Heiligabend) um 15.00 Uhr
das große Finale

vorfremde Grüße, Stephanie Schmidt

Jahreslosung 2025

Prüft alles und behaltet das GUTE!
 1. Thessalonicher 5,21

Gemeinsam mit der katholischen Gemeinde St. Otto laden wir herzlich zum ökumenischen Kinderbibeltag ein.

Thema wird die Jahreslosung für 2025 sein.

Wann: Samstag 25.1.2025 10-14 Uhr

Wo: Gemeindehaus der Gemeinde Zur Heimat
 Heimat 27, 14165 Berlin

Über Eure Anmeldung per Mail freuen wir uns bis: Freitag 17.01.2025

Kontakt: Gianna Dirzus
 Ev. Gemeindepädagogin
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Konzerte

Chorkonzert am 1. Advent

1. Dezember 2024 um 15.00 Uhr
 Stephanus-Kirche

mit dem Frauenchor Zehlendorf, dem Chor der Deutsch-Japanischen Gesellschaft und dem Stephanus-Chor. Im Anschluss wird es ein Adventscafé im Kirchanbau geben. Sie sind herzlich eingeladen.

„In dulci jubilo“

Sonntag, 15. Dezember 2024
 um 17.00 Uhr, Eintritt frei
 Evangelische Kirche
 Schönow-Buschgraben,
 Andréezeile 21-23, 14165 Berlin
 Weihnachtliche Vokal- und
 Orgelmusik

Antonia Biemer, Sopran
 Klaus Treu, Orgel

80 Tage? 80 Stunden? Lächerlich! Die Wilden Witwer vollbringen das Kunststück, die Welt in nur 80 Minuten zu umrunden – musikalisch versteht sich. Mit beliebten Schlagern der 20er und 30er Jahre begeben sich die beiden alten Haudegen auf große Weltreise. Sie brauchen keinen Proviant einzupacken, und festes Schuhwerk ist auch nicht nötig. Nur starke Nerven sollten Sie haben.

Konzerte

Imagine!

Mit seinem Weihnachtskonzert „Imagine!“ am 3. Adventssonntag,

mit Adventssingen im Galeria Kaufhof Schloßstraße (Sa, 7. und 14.12 ab 16.00 Uhr) und auf dem Weihnachtsmarkt in Zehlendorf (Di, 17.12. ab

19.00 Uhr) sowie beim Open-Air-Gottesdienst am Heiligabend in Teltow beschließt der Gospelchor Joyful Noise das spannende und ereignisreiche Jahr 2024!

Sie können Joyful Noise erleben: am Sonntag, 15. Dezember um 17.00 Uhr in der Stephanuskirche und natürlich in den Dienstag-Chorproben ab 19.00 Uhr.

Weitere Termine (z. B. Gottesdienste und nicht-öffentliche Auftritte des Chores) und Infos gibt's auf der Joyful Noise Webseite: www.joyfulnoise-berlin.de

Harald Klaus



**IN 80 MINUTEN
UM DIE WELT**
Gepflegte Schlager und Salonmusik der 20er und 30er Jahre

Die Wilden Witwer
Samstag 18. Januar 2025, 16:00 Uhr
Kirche Zur Heimat, Heimat 24, 14165 Berlin-Zehlendorf

Franz Schubert
Winterreise
Ein Liederzyklus

25. Januar 2025, 16.00 Uhr

Ev. Kirche Zur Heimat
Heimat24
14165 Berlin Zehlendorf

 **Dietrich Henschel**
Bariton

 **Hansol Cho**
Klavier

Eintritt frei, Spenden erbeten

Neue Verteilwege fürs „Südlicht“

Auch beim „Südlicht“ steht etwas Neues ins Haus. Zum einen wollen wir noch mehr Menschen außerhalb unseres eigenen „Kirchenraums“ erreichen und über die Angebote der evangelischen Kirche im Sprengelgebiet informieren. Zum anderen haben uns die enorm gestiegenen Kosten im Druck- und Papierbereich dazu bewogen, das Südlicht ab der Ausgabe Februar/März 2025 nicht mehr wie bisher in die Briefkästen zu verteilen. Stattdessen wollen wir neue Wege beschreiten, um Ihnen das „Südlicht“ weiterhin möglichst komfortabel zugänglich zu machen. Dafür gibt es die folgenden Möglichkeiten, die z.T. auch jetzt schon existieren:

- Als Auslage in unseren Kirchen und Gemeindehäusern zum Mitnehmen.
- Als digitaler Download (PDF) über eine unserer Webseiten:

<https://www.heimatgemeinde.de>
<https://www.schoenow-buschgraben.de>
<http://www.stephanus-gemeinde.de>

Neu:

- Ab der Ausgabe Februar/März 2025 können Sie das „Südlicht“ über wettergeschützte Katalogboxen an den Kirchen und Schaukästen unserer Gemeinden sowie an weiteren Standorten im Gemeindegebiet beziehen, wie z.B. im Alsterweg 77, der Darser Straße 14, der Jänickestr. 123 oder am Pfarrhaus in der Heimat 26. Wir bitten ausdrücklich besonders Besitzer von Gartenzäunen in der Nähe der Bushaltestellen, wo Menschen stehen und warten, sich zu überlegen, ob sie nicht auch einen solchen Kasten an ihrem Zaun haben wollen.
- Außerdem liegt das Südlicht, wie z.T. auch schon jetzt, in diversen

Geschäften, Arztpraxen und Apotheken zum Mitnehmen aus. Eine Liste dieser Standorte finden Sie hier rechts und ebenfalls auf unseren Webseiten und in der Anfangszeit in unseren Schaukästen.

- Sie können sich per E-Mail über das Erscheinen der jeweils neuesten Ausgabe benachrichtigen und zum Downloadbereich unserer Websites leiten lassen. Teilen Sie hierfür bitte Ihrem Gemeindebüro per Mail Ihre E-Mail-Adresse mit.
- Schließlich gibt es die Möglichkeit, das „Südlicht“ gegen Erstattung der Portokosten (zzt. 1,60€ pro Ausgabe jährlich im Voraus) zu abonnieren und es sich auf dem Postweg zusenden zu lassen. Wenden Sie sich dazu bitte an unsere Gemeindebüros.

Wir danken allen, die uns auf unseren alten Wegen begleitet und unterstützt haben und uns auf unseren neuen Wegen treu bleiben!

Ihre AG Öffentlichkeitsarbeit im Namen der Gemeindeleitungen

Zum Inhalt

Wie Sie in dieser Ausgabe sehen, wurde das Südlicht ein wenig umgestaltet. Nun können Sie die regelmäßigen Angebote aller Gemeinden

schneller finden. Da der Blick auf das Kommende gerichtet sein soll, möchten wir zukünftig auf Rückblicke verzichten. Da unser Magazin nun verstärkt auch außerhalb unserer Gemeinden gelesen wird, gelten andere

Datenschutzbestimmungen. Deshalb dürfen die Namen der Getauften, Verstorbenen, Konfirmierten oder Getrauten nicht mehr veröffentlicht werden. Wir freuen uns auf interessierte neue Leserinnen und Leser!

Erinnerung an Elke Feskorn

„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“ (Psalm 37,5)

Mit ihrem Konfirmationsanspruch haben wir Abschied genommen von Elke Feskorn, geb. Zintarra, die am 31. August 2024 erst 61-jährig gestorben ist. Ich erinnere mich noch gut an ihr verschmitzes Lächeln, als sie mit ihrem Sohn in der Krabbelgruppe war. Später half sie gern bei der Kinderbibelwoche, arbeitete am Gemeindeblatt mit und war Mitglied im

GKR der Gemeinde Zur Heimat. Sie liebte das Schöne, und dazu gehörte auch der große wunderbar blühende Magnolienbaum im Vorgarten ihres Hauses.

Bei der Trauerfeier haben wir auch gesungen aus „Geh aus, mein Herz, ...“: „Ach, denk ich, bist du hier so schön / und lässt du's uns so lieblich gehen / auf dieser armen Erden: / was will doch wohl nach dieser Welt / dort in dem reichen Himmelszelt / und güldnen Schlosse werden, / und güldnen Schlosse werden!“

Pfrn. Irene Ahrens-Cornely

Südlicht Orte

Orte, an denen das Südlicht jetzt schon ausliegt:

Andrézeile 11, Fr. Dr. Spieck Arztpraxis

Ludwigsfelder Str. 53, Düppel-Apotheke

Teltower Damm 189, Haus Schönow, Pflegeheim

Teltower Damm 194, Physiotherapie-Praxis Gendelmann

Teltower Damm 207, Physiotherapie-Praxis Braun-Brüning

Teltower Damm 205, Jandt und Krone Zahnarztpraxis

Teltower Damm 209, Bäckerei Wulff

Teltower Damm 228 Haus Phönix, Mehrgenerationenhaus

Orte, die für die Zukunft schon angefragt sind und zugestimmt haben:

Clayallee 347, Buchlounge Zehlendorf

Clayallee 353, Waible Hörsysteme

Ludwigsfelder Str. 30, Evangelische Schule

Sundgauer Str. 109, Edeka Colombino

Teltower Damm 27, Buchhandlung Holzapfel

Teltower Damm 35, HNO Praxis Dr. Dr. Benter

Private Adressen:

Alsterweg 77 (Klaus)

Darser Str. 14 (Tischer)

Heimat 26 (Ehrhardt)

Jänickestr. 123 (Osterloh)

Nicht mehr ganz so neu: Die Winterkirche in der Heimat

Nach den guten Erfahrungen in den letzten beiden Wintern und der nach wie vor bestehenden Notwendigkeit, mit Energie möglichst sparsam umzugehen, wird es auch in dieser Heizperiode wieder eine Winterkirche in der Gemeinde Zur Heimat geben.

Ab Januar finden unsere Gottesdienste wieder im „Großen Saal“ neben dem Gemeindehaus, Heimat 27 statt. Ab Palmsonntag, dem 13. April werden wir dann wieder in der Kirche Gottesdienst feiern.

Der Umzug in die Winterkirche soll im Rahmen des monatlichen Werktages am 4. Januar erfolgen und ist immer auch mit einigen Arbeiten verbunden. So müssen z.B. der Altar und der Opferkerzenleuchter von der Kirche in den Großen Saal gebracht werden. Wir freuen uns über helfende Hände.

C. Ehrhardt

Dieser Teil steht aus datenschutzrechtlichen Gründen online nicht zur Verfügung.

Glauben und Leben

„Offener Gesprächskreis“	Gemeindehaus Heimat, Gelber Saal
monatlich am letzten Di, 15.00 Uhr	Waltraud Radtke, Tel. 801 87 41
Biblischer Gesprächskreis	Schönow-Buschgraben
monatlich, Di, 17.00 – 18.30 Uhr, nächste Termine: 10.12. 21.01. (19.30 Uhr)	Pfr. Schultze
Gesprächskreis „Glauben am Mittwoch“	Kirchanbau Stephanus
14-täglich, Mi, 19.00 Uhr	Friederike Hagemeyer, Tel. 811 67 51
Themenabend Glaubensgespräche	Kirchanbau Stephanus
monatlich Do, 19.30 Uhr	Pfrn. Nguyen-Huu
Meditation und Stille	Schönow-Buschgraben
monatlich am 2. Fr, 19.00 Uhr	Dr. Vondung

Feiern

Andacht „Gestärkt ins Wochenende“, im Anschluss Fingerfood und Getränke	Kirche Zur Heimat
monatlich am 1. Fr, 18.30 Uhr, nächste Termine: 6.12. 3.1. 7.2.	
Feierabendmahl, Essen, Trinken, Reden, Singen, Beten, Feiern	Stephanuskirche
monatlich am 3. Fr, 18.00 Uhr, nächster Termin: 17.1.	
Taizéandacht, mit Kerzen und gesungenen Gebeten aus Taizé	Stephanuskirche
monatlich am letzten Fr, 19.00 Uhr, nächste Termine: Silvester (Di!) 31.12. Fr, 31.1.	

Gemeinschaft

Frauenkreis	Schönow-Buschgraben
monatlich Di, 15.30–17.00 Uhr, nächste Termine: 3.12. 7.1.	Fr. Eigmüller
Gesprächsrunde zu aktuellen Themen	Schönow-Buschgraben
Mi, 15.00 Uhr	Gabriele Wardakas
Gespräche über Gott & die Welt, Gemeinschaft für Frauen ab 50, Kochen und Gespräche	Heimat-Gemeindeküche
in der Quartalsmitte am letzten Mi, 19.00 Uhr, nächster Termin: 19.2.	Ilka Erkelenz
Männertreff	Heimat-Gemeindehaus, Gelber Saal
2. und 4. Do, 19.30 Uhr	Kurt Kreibohm, 84 59 11 01, Bernd Freitag, 0176 21 51 09 14
„Café in Nachbars Garten“	im Winter im Kirchenanbau
monatlich am 1. Fr, 15.00 Uhr, nächste Termine: 6.12. mit Adventsliedern 3.1. 7.2.	
Erwachsen in Schönow	Schönow-Buschgraben
monatlich 2. Fr, 18.30 Uhr, nächste Termine: 13.12. 10.1. 14.2.	Marianne Richter

regelmäßige Termine

Mitwirken

Eine-Welt-Stand	Schönow-Buschgraben
sonntags nach dem Gottesdienst	
Gemeinsame Werktage	vorm Gemeindehaus Zur Heimat
monatlich am 1. Sa, 9.00–12.00 Uhr, nächste Termine: 30.11. 21.12. 4.1. 1.2.	unter fachkundiger Anleitung von Ludwig Schlottke, Tel. 817 74 04

Rat & Hilfe

Heimat-Basar-Treff	Gemeindehaus Heimat
Mo, 14.00–16.00 Uhr	Sprecherin: Monika Massow, Tel. 815 84 19 Stellv. S. Schüttrumpf, Tel. 0160 293 00 37
LAIB und SEELE, Lebensmittelausgabe an Bedürftige	im Stephanus-Kirchanbau
Neuanmeldungen Di, 10.00 Uhr am Bürotisch	Gisela Klaus, Tel. 0170 737 78 91, laibundseele@stephanus-gemeinde.de
für Ukrainerinnen, Di, jeweils 10.00–12.30 Uhr, nächste Termine: 10.12. 7.1. 21.1. 4.2. 18.2.	
für alle anderen Berechtigten, Di, jeweils 11.00–13.30 Uhr, nächste Termine: 3.12. 17.12. 14.1. 28.1. 11.2. 25.2.	
(am 24.12. und 31.12. keine Ausgabe), Sa 28.12., 14.00–15.00 Uhr Verteilung gepackter Tüten für alle	
Familien- und Trauerberatung	Schönow-Buschgraben
Mi nach Vereinbarung	G. Wardakas, Tel. 84 59 26 98
„Brunch im Kiez“ Erweitertes Frühstück, Essen, Trinken und Beisammensein	Schönow-Buschgraben
Do, 10.00–13.00 Uhr	

Musik

Stephanus-Chor	im Kirchanbau
Mo, 19.30–21.00 Uhr	Martin Busch, Tel. 0172 155 44 42
Kirchenchor Zur Heimat	Gemeinderaum der Kirche Zur Heimat
Mi, 19.45–21.30 Uhr	Leitung: Katharina Daur, Tel. 771 69 32, kirchenmusik@heimatgemeinde.de
Chor Schönow-Buschgraben	Schönow-Buschgraben
Do, 20.00–21.30 Uhr	Klaus Treu, Tel 0178 716 27 14
Gospelchor „Joyful Noise“	Stephanus-Kirche
Di, 19.00 Uhr	Kerstin Greaves, gospelchor@stephanus-gemeinde.de
Gospelchor „Spirit of Gospel“	Gemeinderaum der Kirche Zur Heimat
Di, 19.00–21.00 Uhr	Leitung: Scott Clemons Kontakt: Reinhild Biesler, Tel. 817 61 56, r-biesler@t-online.de

Musik (Fortsetzung)

Posaunenchor Schönow	Schönow-Buschgraben
Mo, 19.00–21.00 Uhr	Steffi Bindemann, Thomas Gerhardt (Gertschie), posaunenchor-schoenow@gmail.com
Posaunenchor	Großer Saal Zur Heimat
Mi, 20.00–22.00 Uhr	Traugott Forschner, Tel. 033203 826 57
Singkreis , Einladung für alle, die Spaß am Singen haben. Kommen Sie einfach vorbei!	Schönow-Buschgraben
monatlich am 1. Mi, 19.00 Uhr, nächste Termine: 4.12. 8.1.	
Gitarrenunterricht (gewerblich), für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren	Gemeindehaus Zur Heimat
nach Vereinbarung	Sandra Kögel, Tel. 23 62 90 73, sandra_koegel@web.de
Cellounterricht (gewerblich)	Gemeindehaus Zur Heimat
Termin nach Vereinbarung	Cornelia Hampel, Tel. 68 08 93 30, info@cellostreich.de

Kinder & Jugend

Kinderchor für den Sprengel , für Kinder ab sechs Jahren	Ev. Grundschule Zehlendorf, Ludwigsfelder Str. 30, 14165 Berlin
Mi, 15.15–16.00 Uhr	Klaus Treu, Tel. 0178 716 27 14
Kindertagesstätten	siehe letzte Seite
Tanz-Gruppen Krause (gewerblich)	Großer Saal
	Anmeldung: Caroline Krause, tanz-zentrum-berlin@gmx.de, Tel. 0157 30 41 92 94
Jugendtreff , Spielen, kickern, quatschen, kochen und gemeinsam zusammen sein. Jede/r darf kommen!	im Jugendkeller Zur Heimat
Do ab 18.45 Uhr (außer in den Schulferien)	Angie Kaufmann, angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de
Konfirmandenunterricht , Anmeldung erforderlich	Gemeindehaus Zur Heimat
Do, 17.00–18.30 Uhr, Ältere Gr.: monatlich Sa 10.30–16.00	Konfirmanden-Team

Senioren

Gedächtnstraining – Fit im Kopf	Schönow-Buschgraben
Mo, 11.00–12.00 Uhr, Beitrag 6,- €	Marie-Christine Rambaud-Schulze, Tel. 811 36 31
Gebetskreis	Kirchanbau Stephanus
Mo, 18.00–19.00 Uhr	Regina Schmidt, Gemeindebüro, Tel. 817 40 88
Kaffee & Klatsch , Kaffee und Kuchen, kleiner geistlicher Impuls, Musik, Gemeinschaft und nette Gespräche	Gemeinderaum der Kirche Zur Heimat
monatlich am 2. Di, 15.00–17.00 Uhr, nächste Termine: 10.12. 7.1. 11.2.	Gianna Dirzus, Tel. 0157 33 73 24 43, gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de
Seniorenberatung	Schönow-Buschgraben
Mi nach Vereinbarung	G. Wardakas, Tel. 84 59 26 98

regelmäßige Termine

Senioren (Fortsetzung)

Lieder und Segen	Tagespflegestätte, Mühlenstraße 49
2 × monatlich am 2. und 4. Mi, 14.15–14.45 Uhr	Pfrn. Anna Nguyen-Huu
Gymnastik für Senioren	Schönow-Buschgraben
Do, 10.30–11.30 Uhr	Birgit Kutscher, Tel. 0152 24 64 61 12
Senioren-gymnastik (gewerblich)	Großer Saal Zur Heimat
Mi, 9.30–10.30 Uhr, 40,- € für 10 Stunden	Jutta Kemps, Tel. 81 29 87 31

Kreativ

Töpfern für Erwachsene, Unkostenbeitrag	Schönow-Buschgraben
Mo, 18.30 Uhr, Mi, 10.00–12.00 Uhr Mi, 16.00–18.00 Uhr	M. Menzel Claudia Heße
Workshop Fotografieren	Schönow-Buschgraben
monatlich letzten Di, 19.30–21.00 Uhr	M. Nitzsche

Hobby

Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt	hinter dem Gemeindehaus
2 × monatlich Sa, 10.00–12.00 Uhr, auf Anfrage	Günter Dirks-Woweries, Hauke Reich, fahrrad@heimatgemeinde.de
Treffpunkt Ökogarten	Ludwigsfelder Str. 30
Sa, 15.00 Uhr	
Tagesausflug	
monatlich 2. Sa. (April bis Dezember), Treffpunkt nach Vereinbarung	Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 oder 0177 789 13 17
Imkergruppe	Schönow-Buschgraben
Treffen nach Vereinbarung	Rüdiger Apel, Tel. 0178 516 52 15, ruediger.apel@gemeinsam.ekbo.de

Bewegung

„Wind-und-Wetter-Walker“	Treffen am Kircheingang Hochbaumstraße
Mo, 19.15 Uhr	Regina Schmidt, Tel. 817 40 88
Tanzgruppe Beran	Großer Saal Zur Heimat
Di, 19.00 Uhr	Astrid Beran, Tel. 01577 578 57 75
Komm, tanz mit uns! Kreis- und Reihentänze aus aller Welt	Schönow-Buschgraben
Do, 17.30–19.00 Uhr	Karla Krassowsky, Tel. 817 91 24
Aerobic-Kurs (gewerblich)	Großer Saal
Mo, 18.15–19.45 Uhr, Gebühr 4,- € pro Abend	Kristina Ambos, Tel. 84 72 22 57
Qi Gong	Schönow-Buschgraben
Di, 19.00–19.30 Uhr, Spende erbeten	Dr. Matthias Vondung, Tel. 0179 290 45 09

KÖRPER Gefühl

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Prävention, individuelle Reha- und Sportprogramme

Mühlenstraße 38 | 14167 Berlin

T 030 94 04 76 73 | F 030 94 04 75 97

www.koerpergefuehl-berlin.de

info@koerpergefuehl-berlin.de



NEU in Wannsee
Rechtsanwalt und Notar

Als **Anwalt im Erbrecht** bin ich seit 2006 Rechtsbeistand und Berater im Streitfall oder präventiv.
Oder ich bin Ihr **Notar**.
Gern auch mit Hausbesuch.

Eichenauer

030 67066890
Königsweg 300 · 14109 Berlin
www.eichenauer.berlin

KRANKENGYMNASTIK IN IHRER NÄHE

Physiotherapie
med. Massage
Lymphdrainage
und vieles
mehr



Teltower Damm 207

Haltestelle Am Birkenknick
BVG-Busse X10 und 285
14167 Berlin

Telefon (030) 84 72 70 50



Ebersteinweg 7

Gartenstadt Zehlendorf-Süd
14165 Berlin

Telefon (030) 84 72 37 97

... Sie
haben
die
Wahl:

CHRISTIANE BRAUN-BRÜNING

Für Senioren: 24-Stunden-Pflege im eigenen Zuhause

Wir vermitteln fürsorgliche und deutschsprachige Pflegekräfte, die bei den Pflegebedürftigen einziehen und eine Rund-um-die-Uhr-Pflege übernehmen.



Pflege aus
Leidenschaft



Ihr Ansprechpartner:
Patrycja Rönnefarth
030.70093802
0163.1441763

www.pflege-aus-leidenschaft.de

TAG UND NACHT
030 751 10 11

HAHN BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent zur **Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.

- ▶ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- ▶ Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl
- ▶ Hausbesuche

Den **Vorsorgeordner** erhalten Sie in der Filiale.



▲ Mehr auf unserer Webseite.

Filiale Zehlendorf Potsdamer Straße 2

TRADITIONELL | INNOVATIV | KREATIV | INDIVIDUELL

WIESCHHOFF BESTATTUNGEN

030 - 811 44 21

ONKEL-TOM-STR. 10
14169 BERLIN-ZEHLENDORF

www.wieschhoff-bestattungen.de



Himmelsleiter
... das Unfassbare begreifen

Trauer
verdreh
die Welt.

Bestattungen mit Herz.
Seit 45 Jahren.
Tel.: 030-390 399 88

die **Überführung**
die Fahrt mit dem Verstorbenen zum
Friedhof / in das Krematorium

Wir helfen
und begleiten
030 847 220 90
Gutzmannstr. 6 | 14165 Berlin

Hohmann
Beerdigungsinstitut

BESTATTUNGSHAUS

Inhaberin **Dr. Elke Meuschke**
Mitglied der Bestatter-Innung v. Berlin u. Brandenburg e.V.

14165 Berlin

Machnower Straße 4

☎ 030 / 845 911 88

Tag und Nacht

AM BAHNHOF ZEHLENDORF

GREVE
Bestattungen

Hohenzollernplatz 1
14129 Berlin
am S-Bhf Nikolassee

Jederzeit

803 76 85

greve-bestattung.de

smiling rooms

WOHNBERATUNG

WEIL WOHNEN DER SEELE GUTTUN SOLL



Sophie Püschmann
Dipl.-Ing. Innenarchitektur
sp@smiling-rooms.com
www.smiling-rooms.com

Karen Beck www.karenbeck.de

Familietherapeutin nach Jesper Juul
Beratung, Begleitung, Mediation
Einzelpersonen, Paare, Familien

Urbanstraße 41, 14165 Berlin-Zehlendorf
Telefon: 0172 - 393 12 47

Systemische Paarberatung / -therapie
Psychologische Einzelberatung auf christlicher Grundlage

Ulrike Bartsch | 030 52 54 50 32
Killetter Straße 20
14167 Berlin | Steglitz-Zehlendorf
www.bartsch-beratung.de

Ulrike Bartsch
Paar- und Einzelberatung

Dipl. Soz. Pädagogin • System. Paartherapeutin • Heilpraktikerin f. Psychotherapie

KFZ - Meisterbetrieb

Andreas Laub



Kleinmachnower Weg 7
14165 Berlin (Zehlendorf)
Tel: 030 | 84 59 17 00
Fax 030 | 84 59 17 01

GRAUEL

NATURSTEINARBEITEN/GRABMALE



Potsdamer Chaussee 34, 14129 B.
Werkstatt: Onkel-Tom-Str. 6, 14169 B.
Telefon 803 17 34

SILVIA FÜLSTER

STEUERBERATERIN
VEREIDIGTE BUCHPRÜFERIN
MEDIATORIN

- Steuerliche Beratung/
Unternehmensberatung
 - Buchführung
 - Erstellen des Jahresabschlusses
und der Steuererklärungen
 - Existenzgründungsberatung
 - Durchführen von freiwilligen
und Pflichtprüfungen
 - Mediation
 - Hausbesuche möglich
- Lankwitzer Straße 3
12209 Berlin (Steglitz)
Tel. 711 60 60/62 Fax 711 03 49
Steuerberater-Fuelster@t-online.de

Hier könnte Ihre Annonce stehen.

Bei Interesse melden
Sie sich gern bei
Bettina Apel

Büro
Schönow-Buschgraben
Tel. (030) 815 45 54
buero@schoenow-buschgraben.de



Rohrreinigung Rohde

WEB: www.rohrreinigung-rohde.de
MAIL: info@rohrreinigung-rohde.de

24 Stunden Notdienst

Rohrreinigung
Kamera-Inspektion
Rohrausträufung
Hochdruckspülen
Wurzelschneiden
Sickerschachtreinigung

TEL: 030 / 896 43 339
FAX: 030 / 894 00 494
MOBIL: 0160 964 17 232

Rohrreinigung Rohde GmbH
Hammerstraße 4
14167 Berlin

Steuererklärung für Ruheständler*innen
Wir holen Ihre Unterlagen gerne ab

Berg & Fricke
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Nicolaistraße 11, 12247 Berlin
Tel: 030 - 76 71 57 - 906
info@berg-fricke-stb.de

JGS.

RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH



Unsere Kanzlei ist nach
ISO 9001:2008 zertifiziert für
anwaltschaftliches Dienstleistungs-
und Kanzleimanagement.

JURIMEDIATE

Berlin | Potsdam | Schönefeld

Rechtsanwälte und Mediatoren

in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

JGS® Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
JURIMEDIATE® GmbH

Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Jörg G. Schumacher
Geschäftsführender Gesellschafter

Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) | 14169 Berlin
Tel. +49 30 816853 0 | Fax +49 30 816853 19

Tel. +49 700 (JGS RECHT) und +49 700 (MEDIATOR)
Fax +49 700 (JGS RA FAX) und +49 800 (MEDIATE)

jurigate@jgsworld.de | jurigate@jurimEDIATE.de
www.jgsworld.de | www.jurimEDIATE.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Bei Interesse melden Sie sich gern bei
Bettina Apel

Büro Schönow-Buschgraben
Tel. (030) 815 45 54
buero@schoenow-buschgraben.de

RST Brandenburg
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Hollandweg 22, 14513 Teltow

Anfertigung sämtlicher Steuererklärungen.
Aktuell: Rentenbesteuerung. Hausbesuche.

Tel.: 0 33 28 - 35 37 920 rst@rst-brandenburg.de
Mobil: 0173 - 212 939 0

TRAUERKARTEN MANUFAKTUR

Besonders erinnern
Persönlich gestalten

www.trauerkartenmanufaktur.de

Junge Familie aus der Ukraine

ab Oktober zu viert -
sucht dringend eine bezahlbare
3- bis 4-Zimmerwohnung in der Nähe
der Kita der Stephanusgemeinde,
Mühlenstraße 47
Telefon: Hoffmann 0176 60 94 54 07

Hier könnte Ihre Annonce stehen.

Bei Interesse melden Sie sich gern
bei Bettina Apel
Büro Schönow-Buschgraben
Tel. (030) 815 45 54
buero@schoenow-buschgraben.de

Ihr Zahnarzt

Michael von Baumbach
Zahnarzt
Laehrstraße 8 a
14167 Berlin
Telefon: 030 / 84 72 28 26
Bus: 285 / X10
www.baumbach-zahnarzt.de

Restaurierungs Werkstätten Berlin GmbH

Restaurierungen Denkmalpflege
Möbelbau Innenausbau
Sachverständiger

Dr. Matthias Vondung
Geschäftsführer

Richterstraße 6 / 12524 Berlin
Fon: 030 68 32 16 500
Fax: 030 44 04 41 91
Mobil: 0179 290 45 09
Mail: rwb-gmbh@web.de
www.restaurierung-berlin.de



Schaffhausener Str. 67 · 12099 Berlin

Telefon: 802 802 4

Ihr Dachdeckermeister für Zehlendorf

- » Dacheindeckung und Dachsanierung
- » Dachfenster und Lichtkuppeln
- » Dachwartung und Service
- » Reinigung von Dachrinnen
- » Abdichtung von Terrassen

www.dachdeckerei-karlsson.de



Innungsmittglied



SCHMIDTCHEN



Heizung Wasser Bad Solar
Gas- u. Wasseranlagen - Gasheizungen -
Badmodernisierung - Wartung u. Reparaturarbeiten - Solar

Alt-Schönow 4, 14165 Berlin-Zehlendorf
Tel (030) 815 32 15, Fax (030) 815 20 53

Malermmeister

Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

Bismarckstr. 47B
12169 Berlin (Steglitz)
030/773 46 05



Malermmeisterin Stefanie Meier

ehemals Adolf Meier

sauber - zuverlässig - vertrauensvoll

Walther-Rathenau-Str. 1, 14513 Teltow
☎030/8116266 + 03328/33407-73 (Fax -74)
info@malermeisterin-meier.de



Pension Haus Simone

Preiswert übernachten
in Berlin

Simone Gottwald
Schreiberstraße 16 14167 Berlin-Zehlendorf
Tel 8117019 Fax 8110294

Ihr Partner für den sorgfältigen Um-
zug und die gute Lagerung, auch in
Self-Storage-Boxen



Seit 1897
**BORKOWSKI
UMZÜGE**

Ruf 030 120 88 100
Robert-W.-Kempner-Str. 4 • 14167 Berlin-Zehlendorf
(Ecke Dahlemer Weg)

ELEKTRO-INSTALLATIONS-DIENST

DIPL. ING. GRIGORIJ LANGHANKE

Altbaurenovierung · Neuanlagen
Warmwasserbereitung · allgemeine Reparaturen
BEWAG-Konzession

Seehofstraße 29 · 14167 Berlin Zehlendorf
Telefon (030) 811 75 76

Eventus Immobilien

Elke Kuhlmei
Schreiberstraße 11
14167 Berlin
Tel: 030- 79 70 71 73
Funk: 0172- 762 7266



kompetent- zuverlässig - engagiert



Seit 1900 in 5. Generation

CURTJUSSTRASSE 6

12205 BERLIN

☎ 84 38 95 0



IHR ANSPRECHPARTNER
STEFFEN SCHNOOR

SCHÖNOW-BUSCHGRABEN www.schoenow-buschgraben.de

Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Michael Simon
Tel. 803 96 71

Vorsitz Gemeindebeirat

Rainer Hülsenbeck; Kontakt über
GKR-Vorsitz oder siehe Webseite.

Posaunenchor

Steffi Bindemann, Thomas Gerhardt
posaunenchor-schoenow@gmail.com

Generationenarbeit

Gianna Dirzus, Tel. 0157 337 32 443
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Seniorenarbeit

Gabriele Wardakas, Mi 12-13 Uhr
Tel. 84 59 26 98

Ehrenamtsbeauftragte

Birgit Kutscher
Ute Steigenberger

Präventionsbeauftragte

Ute Steigenberger

Wirtschafterin

Bettina Apel
bettina.apel@gemeinsam.ekbo.de

Öko-Garten Am Buschgraben e.V.

Ludwigsfelder Str. 30
Mirko Krüger, Tel. 01577 575 23 23
mirkokrueger@gmx.net

Förderverein Schön- ow-Buschgraben e.V.

Vorsitzender: RA Matthias Leißner
Tel. 88 94 85 78, foerderverein@*

Kontoverbindung:

IBAN DE22 1009 0000 2131 8020 08
BIC BEVODEBB
Berliner Volksbank

* Mailadresse bitte ergänzen mit:
„@schoenow-buschgraben.de“

ZUR HEIMAT www.heimatgemeinde.de

Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Cordula Westphal, Tel. 815 18 39
gkr@heimatgemeinde.de

Vorsitz Gemeindebeirat

Sabine Lutz
lunenibas@alice.de

Arbeit mit Kindern

Gianna Dirzus, Tel. 0157 337 32 443
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

Jugendarbeit im Sprengel

Angie Kaufmann, Tel. 0151 43 35 36 49
angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de

Flüchtlingsbeauftragte

Franziska Menzel, Tel. 84 11 60 60
menzel@dwstz.de

Kunstbeauftragte

Gitte Iversen, Tel. 0157 5885 4868
kunst@heimatgemeinde.de

Konzertbeauftragte

Reinhild Biesler
konzert@heimatgemeinde.de

Ehrenamtsbeauftragte

Katrin Fronzeck
ehrenamt@heimatgemeinde.de

Öffentlichkeitsbeauftragte (Homepage)

Ilka Erkelenz
oeffentlichkeit@heimatgemeinde.de

Wirtschafter

Gerhard Galli, Tel. 815 18 39
gerhard.galli@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Vorsitzende:
Sylvia Schütrumpf, Tel. 0160 293 00 37
Kassenwart: Christian Penzlin, Tel. 811 62 36
Kontoverbindung:
IBAN DE05 1001 0010 0099 0651 07
BIC PBNKDEFF, Postbank Berlin

STEPHANUS www.stephanus-gemeinde.de

Gemeindeleitung

Felix Barckhausen
Tel. 030 34336712
Svenja Jaenicke-Röttger
Ute Hagmayer
Uwe Schneider
bva@stephanus-gemeinde.de

Vorsitz Gemeindebeirat

Gisela Klaus
beirat@stephanus-gemeinde.de

Gospelchor

Kerstin Greaves
gospelchor@stephanus-gemeinde.de

OpenGate:Music (Band)

Harald Klaus, Tel. 812 26 71
OpenGate@stephanus-gemeinde.de

Ehrenamtskoordination

Gabriele Weiß
Tel. 91 90 36 48
ea-koordination@stephanus-gemeinde.de

LAIB und SEELE Lebensmittelausgabe

Info unter 0170 737 7891 (G.Klaus)
laibundseele@stephanus-gemeinde.de

Wirtschafter

Uwe Schneider, Tel. 817 40 88
wirtschafter@stephanus-gemeinde.de

Stephanus Kirchbau- und Förderverein e.V.

Vorsitzender: Harald Klaus
foerderverein@stephanus-gemeinde.de

Kontoverbindung:

IBAN DE36 1001 0010 0008 4841 06
BIC PBNKDEFF
Postbank Berlin

Gemeindebüro

Franziska Offik
Andréezeile 21 – 23, 14165 Berlin
Tel. 815 45 54, Fax 84 50 91 41
buero@schoenow-buschgraben.de

Bürozeiten:

Mo und Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Di 13.30 – 14.30 Uhr
Do 16.30 – 18.30 Uhr

Pfarrer Christian W. G. Schultze

Tel. 0176 31615630 (auch signal)
pfarrer.schultze@schoenow-buschgraben.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Kirchenmusiker Klaus Treu

Tel. 305 69 76
kirchenmusik@schoenow-buschgraben.de

Kindertagesstätte

Gabriele Splett
Andréezeile 21, 14165 Berlin
Tel. 815 37 55
kita@schoenow-buschgraben.de

Gemeindekonto

Kontoinhaber:
Ev. KKV Berlin Süd-West
IBAN: DE94 5206 0410 3703 9663 99
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kassel
Zweck: „Schönow-Buschgraben“ /
Spendenzweck / Name / Adresse

Gemeindebüro

Franziska Offik
Heimat 27, 14165 Berlin
Tel. 815 18 39, Fax 845 09 598
kontakt@heimatgemeinde.de

Bürozeiten:

Di 10.00 – 11.00 Uhr
Mi 15.30 – 18.30 Uhr
Do 10.00 – 12.00 Uhr

Pfarrer Claas Ehrhardt

Telefon im Pfarrhaus: 74 76 41 60 AB
pfarrer@heimatgemeinde.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Kirchenmusikerin Katharina Daur

Tel. 771 69 32
kirchenmusik@heimatgemeinde.de

Kindertagesstätte

Elke Scholz
Leo-Baek-Str. 6, 14165 Berlin
Tel. 815 15 72
ev.kita-zur-heimat@dwstz.de

Konto:

Freunde der Kita Zur Heimat e.V.
IBAN: DE69 5206 0410 0003 9102 88

Gemeindekonto

Kontoinhaber:
Ev. KKV Berlin Süd-West
IBAN: DE44 5206 0410 0503 9663 99
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kassel
Zweck: „Zur Heimat“ / Spendenzweck /
Name / Adresse

Gemeindebüro

Regina Schmidt
Heimat 27, 14165 Berlin
Achtung:
Freitag in Stephanus!
Tel. 817 40 88
buero@stephanus-gemeinde.de

Bürozeiten:

Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Mi 17.00 – 19.00 Uhr

PfarrerIn Anna Nguyen-Huu

Tel. 53 66 48 62
mobil: 01520 5280869 (auch signal)
pfarrerIn@stephanus-gemeinde.de

Prädikantin Gisela Klaus

Tel. 812 26 71
praedikantin@stephanus-gemeinde.de

Kirchenmusiker Martin Busch

Tel. 805 89 396
mobil: 0172 155 44 42
kirchenmusik@stephanus-gemeinde.de

Kindergarten

Andrea Sommerer
Mühlenstraße 47, 14167 Berlin
Tel. 817 57 07
stephanus.kita@teltow-zehlendorf.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gemeindekonto

Kontoinhaber:
Ev. KKV Berlin Süd-West
IBAN: DE18 5206 0410 0003 9663 99
BIC: GENODEF1EK1
Evangelische Bank Kassel
Zweck: „Stephanus“ / Spendenzweck /
Name / Adresse

